

# Inhalt

<i>Vorwort</i>	3
<i>Religion in schulischen Lernprozessen heute zur Geltung bringen</i>	
<i>Norbert Mette, Religionsunterricht am Ort der Schule – Möglichkeiten, Grenzen, Ambivalenzen</i>	5
<i>Albert Biesinger, Der Religionsunterricht als Erschließung der Gottesbeziehung?! Schulpädagogische und theologische Argumente</i>	27
<i>Monika Jakobs, Zur religionsdidaktisch-schulpädagogischen Orientierung des Religionsunterrichts</i>	41
<i>Burkard Porzelt, „Wer wechselt, wandelt sich.“ Schulische Transformation des Religiösen im Spiegel einer Lehrererzählung</i>	53
<i>Mirjam Schambeck, Religion zeigen und Glauben lernen in der Schule? Zu den Chancen und Grenzen eines performativen Religionsunterrichts</i>	61
<i>Aktuelle Forschungsprojekte</i>	
<i>Christian Höger, Abschied vom Schöpfergott? Welterklärungen von Abiturient/innen in qualitativ-empirisch religionspädagogischer Analyse</i>	81
<i>Monika Pretenthaler, Meine Eltern haben sich getrennt ... und was ist mit mir? Eine religionspädagogisch-theologische Hermeneutik kindlicher Psychodynamik nach der Scheidung der Eltern</i>	85
<i>Georg Ritzer, Operationalisierung von Kompetenzbereichen, mit denen sich Religionsunterricht zu beschäftigen hat. Ergebnisse einer Vorerhebung</i>	89
<i>Alexander Schimmel, Einstellungen gegenüber Glauben als Unterrichtsgegenstand. Didaktische Überlegungen und Bausteine für den Religionsunterricht der gymnasialen Oberstufe</i>	93
<i>Eva Stögbauer, Wie denken Jugendliche Gott – angesichts des Leids? Eine qualitativ-empirische Spurensuche</i>	97

## *Allgemeine Beiträge*

- Christian Cebulj*, Jede(r) ein Sonderfall? Aspekte einer kontextuellen Religionsdi- 101  
daktik im Osten Deutschlands
- Jakob Reichenberger*, „Im Himmel wohnt der liebe Gott“. Ergebnisse des For- 115  
schungsprojekts „Himmelszeichnungen“
- Buchbesprechungen* 127
- Wolfgang Michalke-Leicht*, ‘Neu gelesen’: Rudi Ott / Gabriele Miller (Hg.), Ziel- 153  
felderplan. Dialog mit den Wissenschaften (1976)